

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Extract aus der Stadt Straßburg Kleider-Ordnung

[S.l.], 1685

II. Die Gemeine Burger

[urn:nbn:de:bsz:31-134248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134248)

macher, Nadler, Hafftenmacher, Guffenmacher, Federma-
 cher, Goller- und Täschenmacher, Bulgen- und Hufftenmacher,
 Metzger, Kuttler, Brüher, Schläger, Büegzieher, Bullen-
 weber, Leinenweber, Barchetweber, Sergentweber, Baretes-
 maker, Bollstreicher, Hosenstricker, Färber, Tuchscherer,
 Müller, Seyler, Gremben, Seiffensieder, Brieff- Car-
 ten- und andere geringe Mahler, Glaser, Formenschnei-
 der, Buchdrucker und Sezer, Buchbinder, Siegelgra-
 ber die Sonst kein Handwerck können, Becken, Mehl-Leuth,
 Dhl-Leuth, Lebküchler, Pastetenbecker, Kürschner, Kieffer,
 Kübler, Weiß- und Roth-Berber, Sattler, Riemenschnei-
 der, Pergamenter, Lederbereiter, Weinsticher, Schneider,
 Zinggiesser, Huff- Waffnen- Büchsen- Kupffer- Zirkel- und
 Messer- Schmidt, Blattner, Rothgiesser, Feyerhauer,
 Ringel- und Scheidenmacher, Ballierer, Schleiffer auff
 der Mühlen, Schwerdtfeger, Hornpresser, Gürtler,
 Schlosser, Sporer, Windenmacher, Spengler, Bader,
 Schuhmacher, Fischer, Zimmerleuth, Schreiner, Geigen-
 und Lautenmacher, Wagner, Träher, Spillenträher
 Pressenmacher, Rechenmacher, Sibmacher, Schindelspal-
 ter, Löffelmacher, Büchsen-schiffster, Armbruster, Pulverma-
 cher, so keine eigene Mühlen haben, und nicht starck mit
 Salpeter handeln, Schreibzeugträher, Maurer und Stein-
 hauer, Kachler, Haffner und Ziegler.

II.

Die Gemeine Burger,

benandtlichen :

Semeine Schreiber, Krämer, welche in ihrer Krämeren
 weniger als ein tausend Gulden eigenen Guts liegen
 haben, Gutscher die selbst Pferd halten, wie auch die
 Fuhrleuth, Spielleuth die zum Tanz- Spielen, Mackler,
 Unterkäufer, Teutsche Schulmeister, die sonst keine

Qualität haben, Pappierer die keine eigene Mühlen haben, Pfenning, Würth, Weinschencken, Biersieder, Käuffler, Altgewändter, Salzmüther, Hänffner, Meelwäger, Gärtner, welche zwey und mehr Pferdts halten, und Gartenleuth die auch eigene Güther bauen.

III.

Der Stadt Diener und Knecht an den Untern Stellen.

Sasser, Brucken, Wahl, und Crann, Meister, Zoller, Fünffzehen, Herren, Pfalz, Münz, Zeug und Crann, Knecht, Wäysen, Batter, Cansley, Umbgeld, und Stall, Botten, Dreherknecht auff dem Pfenningthurn, Visitator zu Sanct Mary, Schirm, Zucht, Stadt, Siebner, Ehe, und Bogthen, Gerichts, Botten, Sigristen, Wurz, stöffer, und die andere Knecht im Kauffhaus und Zollkeller.

Personen der untersten Staffel des Vierdten Grads.

Diejenige Personen, so aus dem Zwayten oder Dritten Grad zu Schöffen erwöhlt werden; Die Magistri ohne Dienst; Die Notarii so nicht immatriculirt, Gulden, Schreiber; Hauptkannen auff den Zunfftstuben, und die vornehmste Gastgeben, Musici, die nicht zum Tanz spielen; Rathsbotten; Barbierer; Flach, und Wappenstein, schneider; Kunstmahler und Contrafalter; Goldschlager; Glasmahler; Schriftengießter; und Buchdrucker die eigene Gieß, und Druckereyen haben; Seidensticker; Groß, und Klein, Uhrenmacher; Steinmessen, die nicht mauren; Bild, hauer, geschwohrne Hebammen, Mittlere Beampte im Kauff, Haus und Zollkeller, Stadt, Lohnere an unterschiedene Dr, then; Haagmeister.

Personen